

Comedytruppe kämpfte gegen Wetter und Fußball

Auftritt der Viehharmoniker hätte bei Felsenbaderöffnung mehr Zuschauer verdient

POTTENSTEIN

„Wir haben heute zwei Feinde“, stellen die Mitglieder der „Megleatzer Viehharmoniker“ entmutigt fest, „das Wetter und das Fußballspiel“. Tatsächlich füllte sich das Festzelt auf dem Parkplatz des Felsenbades Pottenstein am Samstagabend nur sehr zögerlich, und am Ende waren gerade mal knapp 40 Gäste anwesend.

Den Daheimgebliebenen sei gesagt, sie haben ein echtes Schmankerl verpasst, auch wenn die sieben Künstler mit ihren zwei Helfern in der Technik wegen des schlechten Besuchs nur ein verkürztes Programm boten. In Frack und Zylinder, die Nelke im Knopfloch, zeigten sie teils live und teils im Playback, was an Parodie, Blödsinn, Theater und Pantomime in ihnen steckt, vom Sprachkurs über die „Allgäuer Weisen aus unserer Heimat“ bis hin zu einem „Gemeinschaftsstriptease“. Gerade beim Strip konnten die anwesenden Damen prüfen, was „Pierre“ bei seiner Vorstellung der Künstler schon andeutete: „Wir sieben Männer wurden ausgewählt nicht nur nach Schönheit!“ Nach einigen lautstark geforderten Zugaben versicherte die Gruppe: „Wir kommen bestimmt wieder ins Felsenbad, vielleicht dann, wenn wieder viele Leute am Freitag da sind und am Samstag gar niemand kommt.“

... und in wilden
Kostümierungen.
Fotos: Escher

